

	Do. 9.10.	Fr. 10.10.	Sa. 11.10.	So. 12.10.	Mo. 13.10.	D i e n s t a g R U H E T A g	Mi. 15.10.	Do. 16.10.	Fr. 17.10.	Sa. 18.10.	So. 19.10.	Mo. 20.10.
15:00			Tafiti Ab durch die	Tafiti Ab durch die			Sonder- veranstaltung der Herzog- sägmühle und VHS Penzberg zum „Tag der seelischen Gesundheit“: 18:00 bis 21:00 Uhr Eintritt frei Infos hier			Tafiti Ab durch die	Tafiti Ab durch die	
17:30	Ausgting.	Home Is The Ocean	Die Farben der Zeit	Home Is The Ocean	Ausgting.			In die Sonne schauen	Die Farben der Zeit	Die Farben der Zeit	Home Is The Ocean	München in Indien
18:00	Zweigstelle	Das Kanu des Manitu	Das Kanu des Manitu	Zweigstelle	Zweigstelle			Ausgting.	Zweigstelle	Zweigstelle	Zweigstelle	Das Kanu des Manitu
20:00	<i>Spiel`s noch einmal, KinoP.!</i> Birdman	In die Sonne schauen	In die Sonne schauen	Die Farben der Zeit	Das Kanu des Manitu			<i>Spiel`s noch einmal, KinoP.!</i> The Revenant	Home Is The Ocean	Das Kanu des Manitu	Ausgting.	In die Sonne schauen
20:30	Zweigstelle	Zweigstelle	Zweigstelle	Zweigstelle	Zweigstelle			Zweigstelle	Zweigstelle	Zweigstelle	Zweigstelle	Zweigstelle

Zum bundesweiten „Tag der seelischen Gesundheit“ gibt es auch dieses Jahr wieder eine Aktion mit dem Motto: „Lass Zuversicht wachsen – wie seelische Gesundheit gelingen kann“. Wir starten mit einem Dialog: Ein Betroffener berichtet über seine schizophrene Erkrankung, eine Angehörige spricht über ihre Sicht auf die Erkrankung, und ein professioneller Helfer ergänzt das Gespräch. Im Anschluss zeigen wir den Film „Rose - eine unvergessliche Reise nach Paris“. Hier unternimmt eine an Schizophrenie erkrankte Frau eine Busreise nach Paris. Mit Catering (Spendenbasis), Getränke können über das Kino erworben werden. Veranstalter und Organisatoren: Diakonie Herzogsägmühle mit ihren örtlichen Angeboten, I+S Pfaffenwinkel, KJF Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung, Caritas Betreuungsverein, VHS Penzberg. In Kooperation mit dem KinoP.

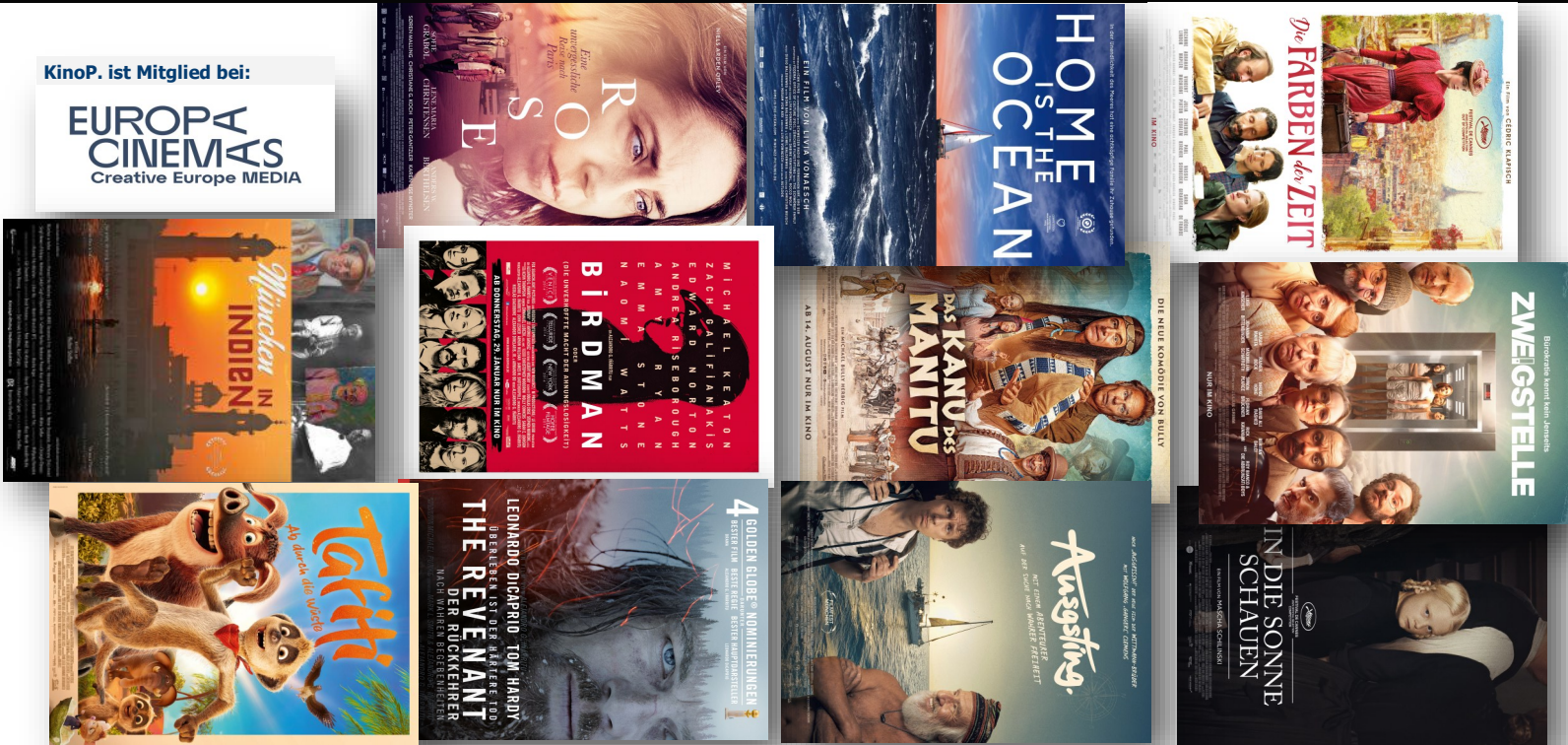
Kin P.

Das Kino in Penzberg www.kinop.de

Markus Wenzl, Fraunhoferstraße 8, 82377 Penzberg
Telefon 08856 / 8020882 Programmansage 08856 / 8031418
Reservieren per email: reservierungen@kinop.de



Fimlblatt No 491
vom 9. bis 20. Oktober 2025



In die Sonne schauen

Deutschland 2025 149 Minuten FSK 16
Regie: Mascha Schilinski
Mit: Lena Urzendowsky, Luise Heyer, Zoë Baier

Ein abgeschiedener Vierseitenhof in der Altmark. Die Wände atmen seit über einem Jahrhundert das Leben der Menschen, die hier wohnen, ihren Geschmack, ihr Sein in der Zeit. Vier Frauen aus unterschiedlichen Epochen – Alma (1910er), Erika (1940er), Angelika (1980er) und Nelly (2020er) – deren Leben auf unheimliche Weise miteinander verwoben sind. Jede von ihnen erlebt ihre Kindheit oder Jugend auf diesem Hof, doch während sie ihre eigene Gegenwart durchstreifen, offenbaren sich ihnen Spuren der Vergangenheit unausgesprochene Ängste, verdrängte Traumata verschüttete Geheimnisse.

Tafiti - Ab durch die Wüste

Deutschland 2025 80 Minuten FSK 0
Regie: Nina Wels **Animationsfilm**

Das mutige Erdmännchen Tafiti begibt sich auf ein lebensveränderndes Abenteuer, um seinen verletzten Opapa zu retten. Während es tapfer durch die Wüste reist und zahlreiche Gefahren meistert, wird es von Pinsel, einem lebhaften Pinselohrschwein, begleitet. Werden sie es schaffen das kranke Erdmännchen zu retten und wird ihre Freundschaft den Prüfungen standhalten?

Ausgting.

Deutschland 2025 90 Minuten FSK 0
Regie: Julian Wittmann **Dokumentarfilm**

Wolfgang „Gangerl“ Clemens: Ein bayerisches Original, über 80 Jahre alt, seit 40 Jahren ausgting und mit einer Segelyacht auf den Weltmeeren unterwegs. Drei Monate begleitet Julian den faszinierenden Eigenbrötler und passionierten Entdecker auf seiner abenteuerlichen Reise, taucht tief ein in die Welt eines Aussteigers und muss feststellen, dass einem das Paradies nicht einfach so geschenkt wird...

Das Kanu des Manitu

Deutschland 2025 88 Minuten FSK 6
Regie: Michael Bully Herbig
Mit: Michael Bully Herbig, Christian Tramitz, Rick Kavanian

Abahachi, der Häuptling der Apachen, und sein weißer Blutsbruder Ranger kämpfen unermüdlich für Frieden und Gerechtigkeit – doch eine neue, aufstrebende Bande macht ihnen das Leben besonders schwer! Sie locken Abahachi und Ranger in eine Falle, um an das sagenumwobene „Kanu des Manitu“ zu gelangen. Erst in letzter Sekunde können sie von ihrem treuen Weggefährten, dem liebenswerten Griechen Dimitri und seiner neuen Fachkraft Mary gerettet werden. Doch wie sich herausstellt, war das alles Teil eines großen Plans und auch erst der Anfang.

Zweigstelle

Deutschland 2025 98 Minuten FSK 12
Regie: Julius Grimm **Mit:** Sarah Mahita, David Ali Rashed, Nhung Hong, Beritan Balci, Rick Kavanian, Rainer Bock, Luise Kinseher, Maxi Schafroth

Dieses Lustspiel hat es faustdick hinter den Ohren. Schrullig, schräg, skurril und schlitzohrig – das passt alles ziemlich gut. Obendrein überaus originell: Wann gab es im Genre der Jenseits-Filme jemals ein Amt fürs Paradies? Diese Behörde entpuppt sich als Himmel für überirdische Bürokraten und ist die Hölle für frisch Verstorbene. Wie etwa jenes Quartett junger Bayern, das gerade einen tödlichen Autounfall hinter sich hat. Das Ensemble aus Altstars und Newcomern hat sichtlich seinen Spaß an süffisanter Situationskomik samt originell absurden Dialogen – von den gelungenen Musikeinlagen einer ziemlich gechillten Kapelle ganz zu schweigen.

Home Is The Ocean

Schweiz 2024 94 Minuten FSK 6
Regie: Livia Vonaesch **Dokumentarfilm**

In der Unendlichkeit des Meeres hat eine achtköpfige Familie ihr Zuhause gefunden. Seit 25 Jahren segeln der Klimatologe Dario Schwörer und seine Frau Sabine mit ihren Kindern über die Weltmeere. Gemeinsam halten sie Vorträge, fischen mit Schulen Plastik aus dem Meer und entnehmen Wasserproben. Privatsphäre existiert nicht, jedes Crewmitglied muss Verantwortung übernehmen. Doch das Heranwachsen der Kinder bringt neue Herausforderungen und Zweifel. Ein Langzeitporträt über sieben Jahre zwischen den Kontinenten, in dem die konventionellen Normen von Erziehung, Bildung, Heimat und Sicherheit in Frage gestellt werden. Bis ein Sturm die Schwörers zwingt, ihre Lebensentscheidungen und Familienkonstellation zu überdenken.

Die Farben der Zeit

Frankreich 2025 126 Minuten FSK 12
Regie: Cédric Klapisch
Mit: Suzanne Lindon, Abraham Wapler, Vincent Macaigne

Eine unerwartete Erbschaft bringt vier entfernte Verwandte in einem verlassenen Landhaus in der Normandie zusammen, wo sie gemeinsam ihre mysteriöse Familiengeschichte entdecken. Im Jahr 1895 bricht ihre Vorfahrin Adèle im Alter von 21 Jahren nach Paris auf, um dort nach ihrer Mutter zu suchen. Sie erlebt eine Stadt im Aufbruch zur Moderne, den Vormarsch der Fotografie und die Anfänge der impressionistischen Malerei. Während ihre Nachfahren den Spuren dieser außergewöhnlichen Frau folgen, enthüllen sie nicht nur Adèles einzigartige Geschichte, sondern finden auch den Weg zu einer eigenen, gemeinsamen Zukunft.

Spiel´s noch einmal, KinoP.:

Birdman

USA 2014 119 Minuten FSK 12
Regie: Alejandro Gonzales Inarritu
Mit: Michael Keaton, Edward Norton, Emma Stone

Riggan Thomson, der einstige Darsteller des ikonischen Superhelden Birdman, kämpft sich mittlerweile durch finanzielle und persönliche Krisen. Seine letzte Chance für seine Karriere ist sein neues Projekt: eine Broadway-Adaption von Raymond Carvers "What We Talk About When We Talk About Love". In den drei Tagen vor der Aufführung gerät der Schauspieler in alle möglichen Konflikte, sei es mit seinem schwierigen Darstellerkollegen oder mit seiner Familie. Der Untertitel lautet "Die unverhoffte Macht der Ahnungslosigkeit" und genau darum geht es in dieser schwarzen Komödie um einen alternenden Schauspieler, der sich noch einmal im Rampenlicht sonnen möchte. Ein mitreißendes Meisterwerk, das mit geistreichen Dialogen, unerwarteten Wendungen und einem Starensemble in Hochform besticht.

Spiel´s noch einmal, KinoP.:

The Revenant

USA 2015 156 Minuten FSK 16
Regie: Alejandro Gonzales Inarritu
Mit: Leonardo Di Caprio, Tom Hardy

Und gleich nochmal ein Film von Inarritu, einem unserer Lieblingsregisseure. Und noch dazu ein Western: Der Trapper Hugh Glass wird 1823 auf einer Expedition in der Wildnis Nordamerikas von einem Bären angegriffen und schwer verletzt. Seine Begleiter, der skrupellose Söldner John Fitzgerald, der ehrliche Captain Andrew Henry und der junge Jim Bridger, geben ihm kaum eine Überlebenschance. Sie lassen ihn im Stich und nehmen außerdem seine Ausrüstung und Werkzeuge mit. Doch der Totgeglaubte kämpft sich ins Leben zurück und beschließt, sich an seinen ehemaligen Gefährten zu rächen. Ein visuell überwältigendes und herausragend gespieltes Survival-Western-Drama von seltener Wucht.

München in Indien

Deutschland 2013 90 Minuten FSK 6
Regie: Walter Steffen
Dokumentarfilm

Als die Nazis in Deutschland die Macht übernehmen, bereist der Kunstmaler Fritz-München zwischen 1932 und 1937 den indischen Subkontinent und wird zum bis heute einzigen deutschen Hofmaler der Maharajas. Sein Enkelsohn Konstantin Fritz sucht nach den Spuren von Fritz-Münchens märchenhaften Abenteuern und verschollenen Bildern in Indien. Die Dokumentation beleuchtet das abenteuerliche Leben des Künstlers.